



17. Weltfestspiele der Jugend und Studierenden: Auf nach Südafrika!

Die 17. Weltfestspiele der Jugend und Studierenden finden in Südafrika statt. Das beschloss der Weltbund der Demokratischen Jugend (WBDJ) bei einer Sitzung seines Generalrates in Beirut. Es ist das zweite Mal, dass die Weltfestspiele auf dem afrikanischen Kontinent stattfinden, nach 2001 in Algerien. Das bislang letzte Festival wurde 2005 in Venezuela veranstaltet.

In der BRD wird es eine eigenständige Mobilisierung von Mitgliedsorganisationen des WBDJ geben. Hierzu werden Jugendorganisationen gebeten sich zu beteiligen und ein gemeinsames antiimperialistisches Organisationskomitee zu bilden. Weitere Informationen gibt es bei dem WBDJ Mitglied, der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend. Ebenso werden progressive Organisationen aus der Arbeiterklasse aufgerufen mit ihren jungen Mitgliedern zu diskutieren, dass sie dieses Antikoloniale, Antikapitalistische Festival auch direkt besuchen – und in Solidarität mit den Jugendlichen aus der Welt diskutieren, feiern, kämpfen. Organisiert Euch – organisiert die Festivalvorbereitung.

Wie das kubanische Fernsehen berichtet, soll mit der Wahl Südafrikas als Austragungsort des 17. Festivals die Solidarität mit Afrika demonstriert werden. Dieser Kontinent habe wie kein anderer unter der Ausbeutung durch Kolonialismus und Imperialismus gelitten, hiess es.

Die VertreterInnen von 46 Jugendorganisationen aus allen Teilen des Erdballs unterstrichen, dass durch die Wahl des neuen Austragungsortes die 63 Jahre alte Geschichte der Weltfestspielbewegung fortgesetzt werde. Das erste Festival fand 1946 in Prag statt, das letzte im bolivarianischen Venezuela.

weitere Informationen gibt es bei der sdaj.

info@sdaj-netz.de

oder unter www.redglobe.de